

Risikoanalyse Kupierverzicht – Absetzferkel

Wien, Jänner 2025

Inhalt

1 Tierbeobachtung und Maßnahmen	3
2 Beschäftigung.....	5
3 Stallklima	7
3.1 Selbsteinschätzung Stallklima Sommer.....	7
3.2 Selbsteinschätzung Stallklima Winter	8
4 Gesundheit.....	11
5 Wettbewerb um Ressourcen.....	13
6 Fütterung	15
7 Struktur und Sauberkeit.....	17

Absetzferkel – Zuordnung zu Altersgruppen

Alle Tiere der Altersgruppe: i.d.R. am Anfang der Aufzucht → A

Alle Tiere der Altersgruppe: i.d.R. am Ende der Aufzucht → E

1 Tierbeobachtung und Maßnahmen

Wie oft und wie intensiv erfolgt die Tierbeobachtung?

(Eine tägliche Tierbeobachtung/-kontrolle ist laut Tierschutzgesetz vorgeschrieben.)

2x täglich Stallrundgang mit Tierbeobachtung (1x in Ruhezeit und 1x bei Fütterung)		1x täglich Stallrundgang mit Tierbeobachtung		Kein täglicher Stallrundgang mit Tierbeobachtung	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Worauf wird besonders geachtet?

- Zeichen der Unruhe bei den Tieren
- Tiere, die andere beknabbern/bewühlen
- Blutspuren an Buchtenwand/an Tieren
- außergewöhnliche Lautäußerungen (Schmerzlaute)
- Tiere mit hängendem/geschwollenem Schwanz
- _____
- Bei Auffälligkeiten: Beobachtung der Gruppe bis zur Identifizierung des Beißers

Kranken-/Separationsbucht

Anzahl an Kranken-/Separationsbuchten:

- Ausreichend Kranknbuchten dauerhaft vorhanden
- Kranknbuchten werden bei Bedarf geschaffen

Einschätzung des Tierhalters zur Ausstattung der Kranknbuchten in Bezug auf:

weiche Liegefläche (z.B. Stroheinstreu oder Gummimatte), zusätzliche Wärmequelle, gut erreichbare Futter- und Wasserquellen, gute Luftqualität

sehr gut		gut		befriedigend		ausreichend		mangelhaft	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Maßnahmen

Welche Maßnahmen wurden beim letzten Schwanz-/Ohrenbeißausbruch gesetzt?

- Separation von Beißern
- Wundversorgung von Gebissenen
- Verbringen von Gebissenen in Kranknbucht

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

- tierärztliche Versorgung
- Ursachenforschung
- Zusätzliches Beschäftigungsmaterial
- weitere _____

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

- derzeit nicht
- ja, welche _____

und bis wann: _____

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

- Ja
- Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

- derzeit nicht
- ja, welche _____

und bis wann: _____

2 Beschäftigung

Es sind laut 1. THVO zwei unterschiedliche Beschäftigungsmaterialien anzubieten. Gemäß den rechtlichen Mindestanforderungen müssen Schweine ständigen Zugang zu ausreichenden Mengen an Materialien haben, die sie bekauen, untersuchen und bewegen können und die nicht gesundheitsgefährdend sind, auch wenn sie gefressen werden. Beschäftigungsmaterialien müssen so angebracht werden, dass sie mit dem Maul bewegt und bearbeitet werden können.

Welche Beschäftigungsmaterialien/-objekte werden eingesetzt?

- 1) _____ A E organisch permanent* regelm. Einzelgabe*
- 2) _____ A E organisch permanent* regelm. Einzelgabe*
- 3) _____ A E organisch permanent* regelm. Einzelgabe*
- 4) _____ A E organisch permanent* regelm. Einzelgabe*
- 5) _____ A E organisch permanent* regelm. Einzelgabe*

Wie viele der vier möglichen Eigenschaften (fressbar / kaubar / untersuchbar / beweg- und bearbeitbar) sind durch das Gesamtangebot an Materialien abgedeckt?*

4 Eigenschaften		3 Eigenschaften		2 Eigenschaften	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Wie viel % der Tiere nutzen die Beschäftigungsmaterialien?*

bis 100 %		bis 80 %		bis 60 %		bis 40 %		bis 20 %	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Gibt es ein Beschäftigungsmaterial, welches häufiger angenommen wird?

Einschätzung des Tierhalters zu den Beschäftigungsmaterialien*

sehr gut		gut		befriedigend		ausreichend		mangelhaft	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Kommentar*:

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche

und bis wann: _____

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

Ja

Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

3 Stallklima

Wurde in den letzten 12 Monaten ein externer, dokumentierter Stallklimacheck durchgeführt?*

wann: _____ durch wen: _____

3.1 Selbsteinschätzung Stallklima Sommer

Datum: _____

Die Regelgeräte funktionieren und sind korrekt eingestellt

Die Alarmanlage wurde von einem autorisierten Unternehmen überprüft.

wann: _____

Gibt es Anzeichen für Atemwegsprobleme (z.B. Husten, Niesen, rote Augen)?

keine		vereinzelt		gehäuft	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Bei wie vielen Tieren sind Tränenspuren (Augenausfluss) sichtbar? *

keine		vereinzelt		gehäuft	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Subjektive Einschätzung der Temperatur im Liegebereich *

deutlich zu kalt		zu kalt		optimal		zu warm		deutlich zu warm	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Subjektive Einschätzung der Luftqualität *

sehr gut		gut		befriedigend		ausreichend		mangelhaft	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Kommentar: _____

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

Weitere Auffälligkeiten?

- Nein
- Ja, welche? _____
- Korrekturmaßnahmen: _____
- noch nicht erledigt erledigt am: _____

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

- derzeit nicht
- ja, welche _____
- und bis wann: _____

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

- Ja
- Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

- derzeit nicht
- ja, welche _____
- und bis wann: _____

3.2 Selbsteinschätzung Stallklima Winter

Datum: _____

- Die Regelgeräte funktionieren und sind korrekt eingestellt
- Die Alarmanlage wurde von einem autorisierten Unternehmen überprüft.
- wann: _____

Gibt es Anzeichen für Atemwegsprobleme (z.B. Husten, Niesen, rote Augen)?

keine		vereinzelt		gehäuft	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

Bei wie vielen Tieren sind Tränenspuren (Augenausfluss) sichtbar?*

keine		vereinzelt		gehäuft	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Subjektive Einschätzung der Temperatur im Liegebereich*

deutlich zu kalt		zu kalt		optimal		zu warm		deutlich zu warm	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Subjektive Einschätzung der Luftqualität*

sehr gut		gut		befriedigend		ausreichend		mangelhaft	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Kommentar: _____

Weitere Auffälligkeiten?

Nein

Ja, welche?

Korrekturmaßnahmen: _____

noch nicht erledigt

erledigt am: _____

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

Ja

Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

4 Gesundheit

Tierzukauf (nur für spezialisierte Aufzuchtbetriebe)

Von wie vielen Herkunftsbetrieben stammen die Ferkel?

- 1/eigene Ferkel 2 – 4 > 4

Verluste in der Ferkelaufzucht (z.B. produktionstechnische Auswertung): _____ %

Vorhandene Befunde

- keine Labor- und Sektionsbefunde

Nachgewiesener Gesundheitsstatus:

Persönliche Einschätzung zur Tiergesundheit insgesamt*

sehr gut		gut		befriedigend		ausreichend		mangelhaft	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Hinweis: Kranke oder verletzte Tiere sind gemäß dem Tierschutzgesetz, erforderlichenfalls unter Heranziehung einer Tierärztin/eines Tierarztes, unverzüglich zu versorgen und erforderlichenfalls gesondert unterzubringen.

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

- derzeit nicht
 ja, welche _____

und bis wann: _____

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

- Ja
 Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

5 Wettbewerb um Ressourcen

Wie viel Nettobuchtenfläche steht den Tieren im Mittel zur Verfügung?*

A: _____ m²/Tier

E: _____ m²/Tier

Art der Futtermvorlage und Wasserversorgung

trocken A E flüssig A E breiförmig A E

ad libitum* A E tagesrationiert* A E rationiert* A E

Tränkenippel A E offene Wasserstellen A E

Zugang zu Futter und Wasser je Abteil

Tier : Fressplatz – Verhältnis* _____ : 1 in A _____ : 1 in E

Tier : Tränkeplatz – Verhältnis* _____ : 1 in A _____ : 1 in E

Subjektive Einschätzung der Konkurrenzsituation an den Futtereinrichtungen*

keine		vereinzelt		gehäuft	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Subjektive Einschätzung der Konkurrenzsituation an den Tränkeeinrichtungen*

frei zugänglich		teilweise durch Einzeltiere blockiert		oft durch Einzeltiere blockiert	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Subjektive Einschätzung zum „Auseinanderwachsen“*

alle gleich		kaum Unterschiede		einzelne kleiner		ungleichmäßig		große Streuung	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Kommentar: _____

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

die Steuerungs- und Regelgeräte funktionieren (z.B. Sensor und Zeitsteuerung der Fütterungstechnik) und sind korrekt eingestellt

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

Ja

Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

6 Fütterung

In den vergangenen 12 Monaten wurde/n durchgeführt:

externe, dokumentierte Fütterungsberatung* Ja Nein

Auffälligkeiten festgestellt? Nein

Ja, welche? _____

Futtermitteluntersuchung Nein

Ja, welche?

Nährstoffgehalt Mykotoxine Mikrobiologische Qualität Vermahlungsgrad

Sonstiges: _____

Wurden Einzelkomponenten untersucht? Nein

Ja, welche? _____

Wurden ein Mischfuttermittel untersucht? Nein

Ja, welches? _____

Auffälligkeiten festgestellt? Nein

Ja, welche? _____

Überprüfung der Dosierung und Futtermengen* Ja Nein

Auffälligkeiten festgestellt? Nein

Ja, welche? _____

Tränkwasseruntersuchung Nein

mikrobiologisch chemisch-physikalisch

Wurden Auffälligkeiten festgestellt? Nein

Ja, welche? _____

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

Gibt es eine Wasserhygienisierungsanlage?* Ja Nein

Regelmäßige Überprüfung der Durchflussraten (Tränken)* Ja Nein

Wurden Auffälligkeiten festgestellt? Nein

Ja, Welche? _____

Korrekturmaßnahmen für die genannten Bereiche:

noch nicht erledigt erledigt am: _____

Kommentar: _____

Wasserbezug Ortswasserleitung eigener Brunnen

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

Ja

Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

7 Struktur und Sauberkeit

Sind Funktionsbereiche (Ruhe-, Fress-, Ausscheidungs- und Aktivitätsbereich) erkennbar?*

A: Ja Nein Kommentar: _____

E: Ja Nein Kommentar: _____

Werden die geplanten Funktionsbereiche (Ruhe-, Fress-, Ausscheidungs- und Aktivitätsbereich) von den Tieren entsprechend angenommen?*

A: Ja Nein Kommentar: _____

E: Ja Nein Kommentar: _____

Subjektive Bewertung der Sauberkeit der Buchten und Tiere

sauber		teilweise verschmutzt		verschmutzt	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Nehmen die Tiere eine komfortable Liegeposition ein? *

überwiegend		teilweise		die wenigsten	
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> E

Kommentar:

Werden die Abteile im Rein-Raus-Verfahren belegt?

Ja Nein

Wird der Stall (Aufstallung, Boden, Wände, Decken, Tröge etc.) vor jeder Einstallung gewaschen?

Ja Nein

Sind Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____

* siehe Dokument „Leitlinie Risikoanalyse und Optimierungsmaßnahmen zur Verringerung des Risikos von Schwanzbeißen bei Schweinen“

Erhebungen bei Haltung einer unkupierten Kontrollgruppe:

Treffen die Erhebungen auch auf die unkupierte Kontrollgruppe zu?

Ja

Nein, es sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:

Sind bei der unkupierten Kontrollgruppe Optimierungsmaßnahmen nötig?

derzeit nicht

ja, welche _____

und bis wann: _____